

Projektsteckbrief

Elbdeichverstärkung im Landkreis Elbe-Elster, Teilobjekt 3, Los 3, Bauabschnitt 3.3.1 Bebauung

Ortsangabe:	Landkreis Elbe-Elster, Stadt Mühlberg
Gewässer:	Elbe, ca. Fluss-km 126,9 bis 126,6
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	ca. 5,3 Mio. Euro (brutto)

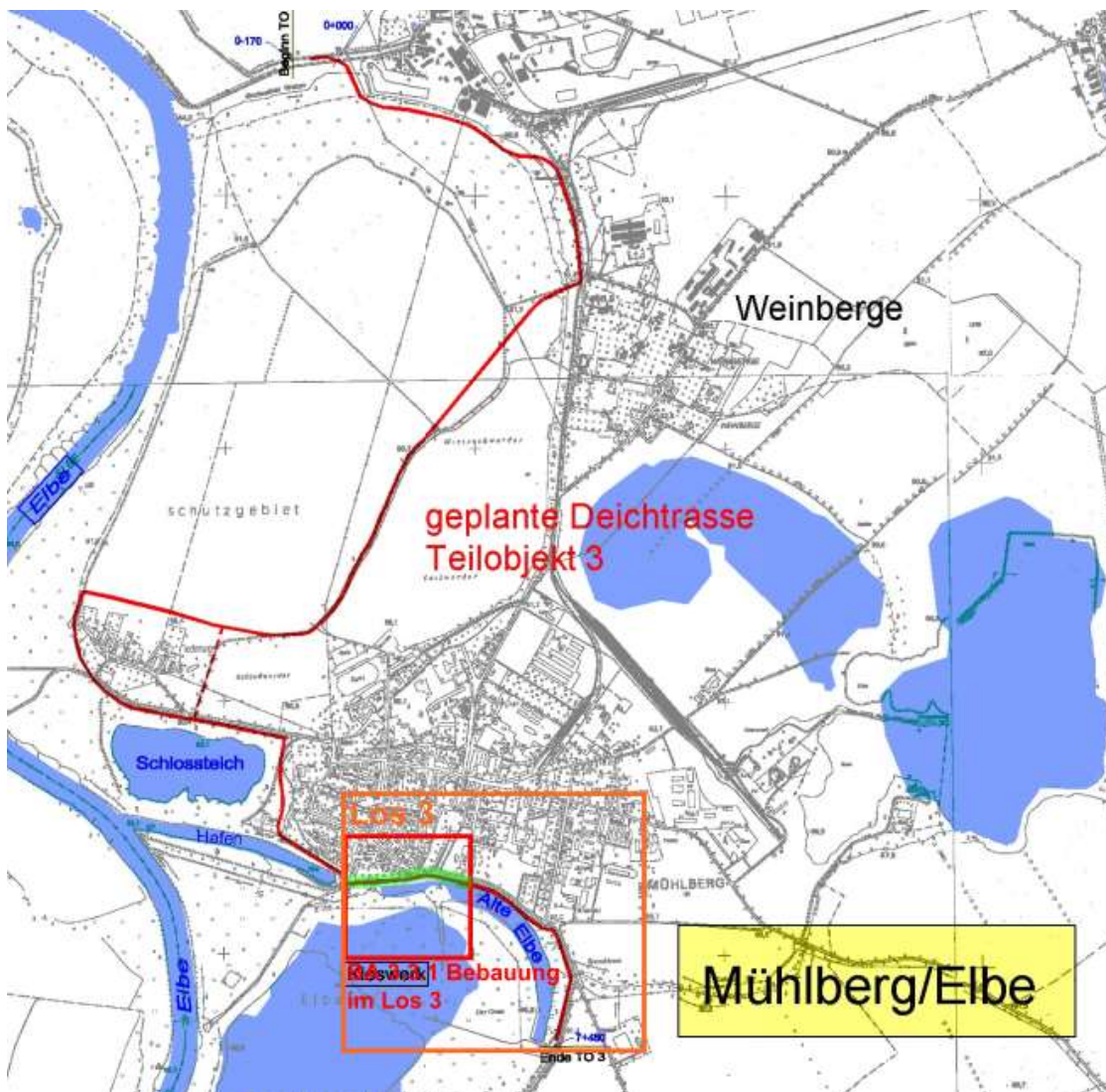


Abb. 1: Lageplan

Finanzierung:

Das Bauvorhaben wird aus Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER) finanziert. Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und aus Mitteln des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

**Anlass:**

Die Elbe berührt das Land Brandenburg im Landkreis Elbe-Elster und in der Prignitz. Der Bereich im Landkreis Elbe-Elster erstreckt sich von den Gaitzschhäusern im Süden bis an die Ortslage Stehla im Norden. An beiden Stellen befindet sich die Grenze zum Freistaat Sachsen. Das Elbehochwasser im August 2002 und das Hochwasser im März und April 2006 haben gezeigt, dass die Elbedeiche im Raum Mühlberg keinen ausreichenden Schutz bei Extremhochwassern gewährleisten können.

Ziel:

Gewährleistung der Hochwassersicherheit des Stadtgebietes Mühlberg für das Bemessungshochwasser in Höhe von 10,11 m (PNP +81,68 m NHN). Dieser Wasserstand entspricht dem Hochwasserstand im Jahr 2002.

Projektbeschreibung:

Die Ausführung der Deichbaumaßnahmen im Los 3 erfolgt in den 3 Teilabschnitten. Der Bauabschnitt „3.3.1 Bebauung“ wird zeitgleich mit dem Bauabschnitt „3.3.1 L67“ und im Anschluss an den Bauabschnitt 3.3.2 umgesetzt. Vorgesehen ist die Herstellung der Hochwassersicherheit auf einer Länge von ca. 565 m. Die Maßnahme betrifft den vorhandenen Hochwasserschutzdeich zwischen dem Hafen und der Bebauung der Breitscheidstraße. Durch Einbringen einer Spundwand und Anlage eines Deichverteidigungsweges soll die Hochwassersicherheit für die Einwohner der Stadt Mühlberg hergestellt werden. Geplant sind weiterhin, die Anlage einer wasserseitigen Berme und der Bau eines Auslaufbauwerks in der Alten Elbe im Bereich der Zufahrt zum Strandhaus.

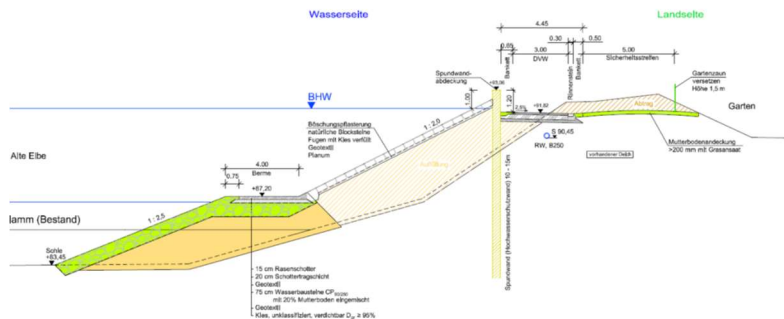


Abb. 2: Darstellung Regelprofil BA 3.3.1 Bebauung

Projektstand:

Die Baumaßnahme ist mit erfolgreich VOB Abnahme am 02.04.2025 abgeschlossen worden.

Auftragnehmer war die Firma Bauunternehmung EZEL Torgau GmbH.

Baubeginn: 15.07.2021

Bauende: 14.03.2025

Ziel dieser Maßnahme war die Verstärkung des Deiches im Teilobjekt 3, Los 3, Abschnitt 3.3.1 vom Hafen bis zur Deichüberfahrt in Höhe der Hans-Birke Straße in der Stadt Mühlberg. Dies erfolgte durch den Einbau einer Hochwasserschutzwand in Form einer Stahlspundwand mit Stahlbetondeckung und landseitigem Deichverteidigungsweg in Asphaltbauweise. Die Profilierung und Sicherung der Böschung erfolgte mit Veralit-Deckwerksteinen. Die Entwässerung des DVW erfolgt über eine wegbegleitende Entwässerungsrinne.

Fotos



Bild 1: DVW Böschungskrone am Hafen



Bild 2: DVW Böschungskrone Breitscheidstr.



Bild 3: Böschungssicherung mit Deckwerksteinen



Bild 4: neu gepflasterte Breitscheidstr.